

Vernetzte Schweiz: Der eHealth Summit 2017 präsentiert Innovation im «New Age» der Medizin

Mit dem 10. Swiss eHealth Summit findet vom 21. bis 22. September 2017 der nationale eHealth Event erstmals in Lausanne statt. Auf der Fachkonferenz für ICT im Schweizer Gesundheitswesen dreht sich alles um digitale Innovationen und IT-Entwicklungstrends vom elektronischen Patientendossier (ePD) bis zur personalisierten Medizin.

Wenn sich im September im futuristischen SwissTech Convention Center in Lausanne die Akteure der Schweizer eHealth einfinden, geht es um Innovation und Vernetzung durch IT im Schweizer Gesundheitswesen. Konferenzbesucher erhalten in Keynotes, Workshops und Roundtables einen Überblick über die jüngsten digitalen Technologien, Trends aus der Welt der Health-IT und die Implementierung des ePD in der Schweizer Spitallandschaft.

Kernthemen:

«Innovation» & «Digitale Vernetzung»

Unter dem Motto «Healthcare meets Innovation» startet das Konferenzprogramm mit einer Keynote vom Genfer Regierungsrat Mauro Poggia zur zukünftigen Rolle der



eHealth im Schweizer Gesundheitssystem. «Wir wagen einen strategischen Ausblick auf IT-Trends wie die personalisierte Medizin, Big Data und Population Health Management, die schon jetzt als «New Age» der Medizin gefeiert werden und untersuchen, welche neuen Behandlungsmodelle die Zukunft bringt», betont Rainer Herzog, HIMSS Europe.

ePD: Bestandsaufnahme & Best-Practice-Anwenderbeispiele

Mit der digitalen Vernetzung der Spitäler

und ihrer Systeme als zweitem Eckpfeiler des Programms informiert der Summit rund um den Fortschritt in der Implementierung des ePD: Adrian Schmid (eHealth Suisse) gibt anhand konkreter Fallbeispiele Best-Practice-Erfahrungen von CIOs, Ärzten und Spitalern an die Teilnehmer weiter. Patientenzentrierung und das Ziel einer integrativen, personalisierten Medizin sind weitere Schwerpunkte, die als Roundtable sowie in der Keynote «The Empty Promise of Personalized Medicine» durch Dr. Bob Siegrink (Berlin Institute of Health) diskutiert werden. Mit dem Vortrag «Precision Medicine with Big Data and Molecular Insight» des Biomedizininformatikers Prof. Gunnar Rätsch (ETH Zürich) kommt auch die vorhersagende Medizin nebst möglichen neuen Therapieansätzen durch Datenaggregation und Analyse auf molekularer Genom-Ebene zur Sprache.

Anwenderwissen zu mHealth, eMedikation und Vernetzung

In Anwendertracks berichten Sprecher unterschiedlichster Disziplinen über die neuesten Technologien aus den Bereichen Mobile Health, eMedikation und Vernet-

zungstechnologie. Die Innovations-Session «Digital Health Innovation» gibt Impulse zu digitalen Diensten für Ärzte und Patienten und untersucht Innovationsfaktoren für einen nutzbringenden Einsatz von IT im Gesundheitswesen. Klinische CIOs und Anwender können sich in fachspezifischen Sessions u.a. über den neuen FHIR-Standard, den sicheren Datenaustausch via Blockchain sowie aktuellste Sicherheitstechnologien auf den neuesten Stand bringen.

«Mit Networking-Events und interaktiven Programmformaten wie der Industrierundschau bieten wir Fachbesuchern und Industrie zudem die Möglichkeit, sich interdisziplinär auszutauschen und Lösungsansätze zur eMedikation im Kontext des ePD kennenzulernen», kündigt die HIMSS an.

Mehr Informationen: www.ehealthsummit.ch

